

MITEINANDER – FÜREINANDER



Herzlich Willkommen



Arbeiterwohlfahrt
Düsseldorf e.V.

Die freie Wohlfahrtspflege als Teil des Sozialstaatsprinzips

am Beispiel der AWO
Düsseldorf

Grundlagen der Freien Wohlfahrtspflege

- Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland
 - Art. 20 (1) demokratischer und sozialer Bundesstaat
 - Art. 28 (1) sozialer Rechtsstaat – Verpflichtung zu einer gerechten Sozialordnung
 - Träger der Freien Wohlfahrtspflege sind Teil dieser Sozialordnung
- Träger der Freien Wohlfahrtspflege sind sog. „Träger von sozialen Aufgaben“ i. S. des GG und unterliegen dem Schutz des GG
- Ewigkeitsgarantie der Art. 1-20 GG nach Art. 79 GG
- anders als Caritas, Diakonie und Jüdische Gemeinde ist die AWO nicht konfessionell gebunden



Entstehung der Arbeiterwohlfahrt Deutschland

- Wurzeln liegen wie bei der SPD in der Industrialisierung Anfang des 19. Jh.
- 1919 gegründet von der Sozialdemokratin Marie Juchacz
- 1920 gegründet von Maria Nietschke für Düsseldorf

Ausgangspunkt:

gegründet als Arbeitsausschuss der SPD (Selbsthilfeorganisation für Arbeiterinnen und Arbeiter)

Arbeiterwohlfahrt Deutschland – heute

- Spitzenverband der deutschen Wohlfahrtsverbände
- AWO in Zahlen (bundesweit):
 - 30 Bezirks- und Landesverbände
 - 411 Kreisverbände
 - 3.514 Ortsvereine
 - 333.121 Mitglieder
 - 65.629 ehrenamtliche Mitarbeitende
 - 211.727 hauptamtliche Mitarbeitende
 - über 13.000 Einrichtungen
 - 2100 Heime
 - 3500 Selbsthilfegruppen

MITEINANDER – FÜREINANDER

AWO Düsseldorf in Zahlen

1.680 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

700 ehrenamtlich Engagierte

134 Einrichtungen im D'dorfer
Stadtgebiet

2.000 Mitglieder

14 Ortsvereine



Oberbilker Allee



Ernst- und Berta-Grimmke Haus



Schlossallee 12c



Liststraße



BBZ/Berufsbildungszentrum

AWO Düsseldorf – Struktur

- **Kreisverband**
 - Overhead, IT, Personal, Verbandsarbeit u.s.w.
- **AWO Berufsbildungszentrum gGmbH**
 - Ausbildung, berufliche Qualifizierung, Schulsozialarbeit an 26 Schulen
 - über 1200 Jugendliche in Düsseldorf in der Betreuung
- **AWO Familienglobus gGmbH**
 - 26 Kitas, Familienbildung, Frauenhaus, Straffälligenhilfe, Flüchtlingsarbeit, Integration, Jugendberatung, Hilfen zur Erziehung
- **AWO VITA gGmbH**
 - stationäre und ambulante Seniorenhilfe, Behindertenhilfe
- **AWO.DUS GmbH**
 - Beratungs- und Betreuungsangebote



AWO Düsseldorf – aktuelle Themen

- „Junges Wohnen“ für Menschen mit Behinderung
- 2020: Jubiläum 100 Jahre AWO Düsseldorf
- Immobilienstrategie
(neue Standorte, u. a. Leuthenstr. & Schloßallee)
- Einweihung des Neubaus des Ernst-und-Berta-Grimmke-Hauses
- „Altern unterm Regenbogen“ für gleichgeschlechtlich orientierte Seniorinnen und Senioren

liga wohlfahrt düsseldorf

- Arbeitsgemeinschaft Düsseldorfer Wohlfahrtsverbände
- Zusammenschluss von:
 - Arbeiterwohlfahrt
 - Caritasverband
 - Diakonie
 - Der Paritätische
 - Deutsches Rotes Kreuz
 - Jüdische Gemeinde
- jährlich wechselnder Sprecher/in der liga
 - derzeit AWO, Marion Warden

liga wohlfahrt düsseldorf (Themen 2019)

- Kinderrechtejahr 2019
- Ausbau der Kinderbetreuung in den Kitas
- Pflege & Alter
- Fachkräftemangel
- Gemeinsame Weiterentwicklung der zentren plus (Stadtverwaltung und liga)

liga wohlfahrt düsseldorf (Themen 2019)

- Integration
- Weiterentwicklung der Offenen Ganztagsbetreuung
- Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes – gemeinsame Arbeitsgruppe mit der Stadtverwaltung (Teilhabe von Menschen mit Behinderungen)
- Zusammenarbeit beim kriminalpräventiven Rat

Finanzierung der Träger der Freien Wohlfahrtspflege

- Finanzierung über Leistungsentgelte
 - Pflegesätze bspw. in Krankenhäusern und Pflegeheimen
 - Beiträge bspw.
 - Kursgebühren bspw. für Familienbildung
- Finanzierung über Staatliche Zuschüsse
 - Verbände als Zuweisungsempfänger
 - Zuweisungen von Bund, Land und Stadt
 - Rahmenvertrag zur Finanzierung sozialer Leistungen mit der Stadtverwaltung Düsseldorf aus 2018
- Finanzierung durch Eigenmittel
 - nicht auskömmlich finanzierte Angebote

Fazit

Die AWO Düsseldorf und die freie Wohlfahrtspflege sichern den sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft, auch in unserer Stadt.

Es ist die Vielfalt der sozialen Angebote, die den Markenkern der AWO ausmachen: Angebote für alle Generationen von 0 bis 100 Jahren und in allen sozialen Lebenslagen.

Hätten Sie das so erwartet?

MITEINANDER – FÜREINANDER

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

